

# Mieterfest von jenawohnen im Lobedepark



Aber irgendwie hatten es dann alle geschafft und pünktlich 11.00 Uhr kam eine Regenpause. Nur das die Bühne trotz Überdachung nun auch klatsch nass war. Die Tontechniker schwangen nun den Wischlappen und endlich konnten wir starten. Die Tänzer mussten trotzdem mächtig aufpassen, denn auch sie trugen mit ihren Ballettschuhen immer wieder die Nässe auf die Bühne und es wurde sehr rutschig. Die Future Girls begannen gleich mit einer Uraufführung und sie hatten Bammel, das ihnen die Bälle aus der Hand gleiten und davon rollen. Auch für unsere Linkshänder ist der Tanz nicht einfach, denn alles wird auf „rechts“ getanzt und die untrainierte Hand musste ständig den Ball halten. Ging aber am Ende alles gut, nur ein Ball suchte das Weite. Dir Future Girls spulten wie immer ein perfektes Programm ab. Die Harlekinen und Flotten Käfer vereinten sich mal wieder zu einer Gruppe bei den Mäusen. Leiter waren wieder nur 7 Flotte Käfer am Start und so konnten sie kein komplettes eigenes Programm zeigen. Aber zumindest präsentierten sie die Turntiger und Gummistiefel und dies machten sie ganz toll. Sie schauten zwar immer etwas unsicher und fragend zu Margitta, weil bei dem Einen oder Anderen plötzlich die Reihenfolge weg war, doch durch Anzeichen schafften sie es am Ende perfekt. Die ganz kleinen Harlekinen gingen recht ungezwungen auf die Bühne und konnten ihre Aufregung gut verstecken. Wie kleine Profis schwebten sie als Schmetterling über die Bühne und sie bekamen viel Applaus. Kaum waren wir wieder von der Bühne herunter, da setzte der nächste Regenschauer ein. Schade um das schöne Fest, denn es waren kaum Zuschauer da.

Am 9. Juli fand das Mieterfest von jenawohnen im Lobedepark statt. Das fest wurde mit viel Mühe vorbereitet, doch der Wetterbericht sagte nichts Gutes. Ab 11.00 Uhr war Regen angekündigt. Die Future Girls, Flotten Käfer und Harlekinen trafen sich 10.30 Uhr an der Bühne und wir probten alles noch einmal durch. Die Bühne war recht klein und so machten wir eine genaue Stellprobe, damit auch jeder von den Future Girls Platz zum Tanzen hatte. Doch als wir damit fertig waren, begann es zu nieseln und wir verzogen uns alle erst einmal ins Umkleizelt. Doch nun wurde der Regen immer stärker und es kam durch alle Ritze im Zelt. Wir mussten alle Eltern aus dem Zelt verbannen, denn die Tänzer hatten Vorrang und mussten trocken bleiben. Das war für die kleinen Tänzer nicht ganz einfach, denn ohne Mutti klappte das Umkleiden bei machen nicht so gut.